Der Jungmann



Monatsschrift des Bundes der Kaufmannsjugend in der Gewerkschaft kaufmännischer Angestellten Oberschlesiens D.H.V.

Jugendheim
Kattowitz, ul. św. Jana 10 III.

Nummer 3. 4. Jahrgang. März 1933.

Der Mensch ist zum Leben bestimmt und zum tätigen Wirken; das bloße Sichbildenlassen ist ein leidendes Empfangen, mit welchem kein menschliches Leben aufgehen darf.

Und lediglich dazu, um sich bilden zu lassen, ist keiner in die Welt getreten, sondern er soll wiederum seinen Beitrag leisten für die Möglichkeit der Bildung anderer.

J. G. Fichte.

Der Berufswettkampf.

Die vom DHV. veranstalteten Lehrgänge, die beruflichen Vorträge, die Uebungsabende der Scheinfirmen, sind Möglichkeiten zur beruflichen Fortbildung. Als Berufsverband haben wir die Pflicht, immer wieder auf die Notwendigkeit der Fortbildung hinzuweisen, da die ungenügende Ausbildung während der Lehrzeit und auch die Lehrweise in den Fortbildungsschulen keine Gewähr dafür bieten, daß sich unsere Lehrlinge ausreichende Berufskenntnisse aneignen.

Da sehr oft auch die Eltern nicht genügend Sorgfalt aufwenden, um ihre Söhne zum Lernen anzuhalten, wächst die Zahl der Kaufmannsgehilfen, die für unseren Beruf geradezu ungeeignet sind, in erschreckendem Maße. Lackschrift und Dekorieren oder Kurzschrift und Schreibmaschineschreiben, Kenntnis der Buchhaltungssysteme oder Sprachkenntnisse, gehören zwar zu den notwendigen Fertigkeiten eines Kaufmannsgehilfen, werden aber in den seltensten Fällen beherrscht.

Nun schafft die heutige Krise eine scharfe Auslese in unserem Beruf. Viele Kaufmannsgehilfen und Lehrlinge werden aus dem Produktionsprozeß ausgeschieden und sind gezwungen, kürzere oder längere Zeit ohne Stellung zu sein. Ohne Zweifel wird aber auch wieder eine Zeit kommen, wo die Nachfrage nach Arbeitskräften steigen wird und dann wird man nur solche berücksichtigen, deren Fähigkeiten den Ansprüchen genügen werden.

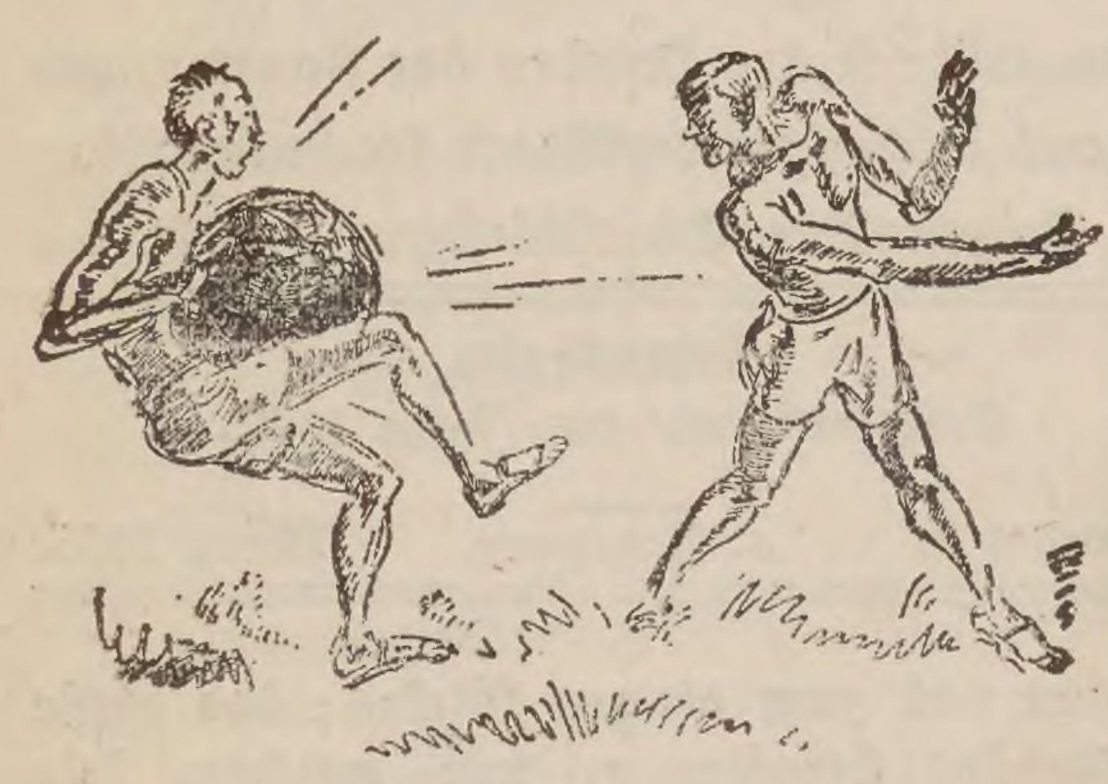
Darum heißt das Gebot der Zeit:

Versäumt keine Gelegenheit eure Kenntnisse zu erweitern!

Eine solche Möglichkeit ist auch der Berufswettkampf, den der DHV. am 19. März d. Js. im gesamten Verbandsgebiet veranstaltet.

Hier können Lehrlinge und Junggehilfen feststellen, ob sie den Anforderungen des Berufes gerecht werden.

Sommerlager des B. d. K.



Was ist das?

Ein Ausschnitt aus dem Lagerleben.
Was wird im Lager gemacht?
Wie Du siehst, treiben wir Spiel und Sport.
Was gibt es im Lager noch?
Gutes Essen!
Wann findet das Lager statt?
Es beginnt am 16. Juli d. Js.
Wo erfahre ich Näheres?
Lies die beiden letzten Nummern des „Jungmann" und auch die nächste.

Lackschriftlehrgang.

Der Lehrgang in Kattowitz ist beendet. Im Anschluß daran veranstaltet die Gewerkschaft ein Preisausschreiben.



Alle Teilnehmer des Lehrganges werden aufgefordert, bis Sonnabend, den 1. April d. Js. eigene Arbeiten in Lackschrift und in Plakatmalerei auf der Geschäftsstelle abzugeben.

Gewertet wird in 2 Gruppen: 1. Lackschrift, 2. Plakatmalerei.

Für die 3 besten Arbeiten jeder Gruppe werden Buchpreise ausgesetzt.

Die Bekanntgabe, Preisverteilung und Ausstellung der Arbeiten erfolgt in der Mitgliederversammlung am 4. April d. Js. im „Christlichen Hospiz."

Hallo! Hier Sport!

Mitte April veranstalten die Turnergilden und Jugendgruppen unseres Kreisgebietes in Kattowitz ein Anturnen.

Nach einem Werbelauf durch die Stadt finden auf einem Sportplatz Mannschaftskämpfe statt.

Alle Turnergilden stellen Mannschaften.

Die sich meldenden Teilnehmer der Jugend- und Wandergruppen werden zu Mannschaften zusammengestellt.

Alle Lehrlinge und Junggehilfen werden aufgefordert, an diesen Kämpfen teilzunehmen.

Die Sieger erhalten Plaketten.

Meldungen können schon jetzt auf der Geschäftsstelle mündlich oder schriftlich abgegeben werden.

Unsere Veranstaltungen.

Ich erinnere alle Mitglieder der Führerschaft nochmals an die Pflichtwerbung. Der letzte Tag ist der 12. 3. d. Js. Gleichzeitig Stichtag für die Teilwertung des Preisausschreibens.

Der Kreisjugendführer.

Kattowitz

Jugendgruppe

Dienstag, 7. März, abends 8 Uhr im Jugendheim **Heimabend.** „Nach Ostland wollen wir reiten“. Jugendführer Märtin.

Dienstag, 14. März, abends 8 Uhr im Christlichen Hospiz „Romantisches Wandern — ein Eichendorffabend“. Kreisvorsteher Buczek.

Dienstag, 28. März, abends 8 Uhr im Jugendheim. „Warum Buchhaltung?“ Vortrag des Kollegen Buchwald.

Turnergilde Leiter E. Budniok.

Gemeinschaftsabend jeden Montag im Jugendheim.

Singabend jeden Donnerstag in der „Klassischen Ecke“.

Scheinfirma Leiter Fr. Domanski.

Uebungsabend jeden Freitag im Jugendheim.

Wandergruppe 1 Leiter Gerhard Herdzin.

Nestabend jeden Freitag auf der Geschäftsstelle.

Wandergruppe 2 Leiter Alfred Pasternak

Nestabend jeden Montag auf der Geschäftsstelle.

Musikgilde Leiter: E. Macha.

Uebungsabend jeden Freitag, abends 8 Uhr in der „Klassischen Ecke.“

Königshütte

Alle Veranstaltungen finden abends 8 Uhr im Hotel „Graf Reden“ statt.

Jugendgruppe

Montag, 6. März Lichtbildervortrag: „Deutsche Kolonisation im europäischen Osten.“

Montag, 13. März Eichendorffabend. Kreisvorsteher Buczek.

Montag, 20. März „Der Landwirt als Kaufmann.“ Vortrag des Kollegen Kytzia.

Montag, 27. März „Das Schaufenster.“ Ein Abend über Dekorieren. Vortrag des Kollegen Riedel, Kattowitz.

Turnergilde Leiter: Kreisturnwart G. Rzepczyk.

Mannschaftsabend jeden Freitag.

Scheinfirma Leiter Kollege Leuschner.

Uebungsabend jeden Mittwoch.

Englischer Sprachzirkel

Uebungsabend jeden Mittwoch von 7–8 Uhr.

Musikgilde Leiter H. Steiner.

Uebungsabend jeden Donnerstag.

Friedenshütte

Mittwoch, 15. März, abends 7 Uhr **Arbeitsgemeinschaft** bei Kasperek.

Mittwoch, 29. März, abends 7 Uhr **Arbeitsgemeinschaft** bei Kasperek.

Schwientochlowitz

Dienstag, 21. März, abends 8 Uhr bei Frommer. Kollege Siele erzählt Kriegserlebnisse.

Bismarckhütte

Alle Veranstaltungen finden abends 8 Uhr im Kathol. Vereinshaus statt.

Donnerstag, 2. März: Heimabend. „Aus deutschen Büchern."

Donnerstag, 16. März: Lichtbildvortrag „Ostpreußen".

Donnerstag, 23. März „Der Beruf als Lebensaufgabe". Kreisjugendführer Jakutek.

Ruda

Alle Veranstaltungen finden abends 8 Uhr bei Kurzawa statt.

Mittwoch, 15. März: Lichtbildvortrag „Warschau, die Hauptstadt Polens."

Mittwoch, 22. März: Arbeitsgemeinschaft. „Allgemeine Geschichte."

Tarnowitz

Freitag, 24. März, abends 8 Uhr im Katharinaheim **Singabend.** Lustige und ernste Lieder in bunter Folge. Instrumente mitbringen!

Bielitz

Alle Veranstaltungen finden abends 8 Uhr in der „Nordmark" statt.

Mittwoch, 1. März „Volkstum und Volkswirtschaft", Kollege H. Jenkner.

Dienstag, 7. März „Der Weichselkorridor", Lichtbildvortrag des Kollegen Krysta.

Dienstag, 21. März Der Wirtschaftsteil einer Zeitung", Kollege Bialozyt.

Mittwoch, 29. März „Körperschulung — Sport". Kollege Böhn.

Rosdzin-Schoppinitz

Dienstag, 21. März, abends 8 Uhr bei Kozlik, ul. 3-go Maja. Alle Lehrlinge und Junggehilfen besuchen die Mitgliederversammlung. Dabei werden die besonderen Veranstaltungen der Jugendgruppe besprochen und festgesetzt.

Myslowitz

Mittwoch, 15. März, abends 8 Uhr in der Haushaltungsschule (ul. Polna.) Nach erfolgter Gründung der Gehilfengruppe werden auch regelmäßig Veranstaltungen der Lehrlinge und Junggehilfen stattfinden. Diese besonderen Zusammenkünfte werden am 15. 3. besprochen. Darum erscheinen auch alle Lehrlinge und Junggehilfen.

Jeder deutsche Kaufmannslehrling gehört zu uns!